

Das Wort für den 8. April 2020

Das Wort für heute ist Freude. Wann haben wir Grund zur Freude? Es gibt kurzfristige Freude und es gibt Freude, die bleibt. Aber man kann die Freude auch verlieren.

So ist es König David im Alten Testament gegangen. Er hatte sich mit Ehebruch und Auftragsmord an Gott und Menschen vergangen. Eigenartigerweise hat er über dem vorübergehenden Spaß- oder Lustgewinn die unbeschwerte Freude verloren.

Mich hat vor Jahren ein Bericht sehr beeindruckt. Es ging um die Hecken-schützen in Libanons Hauptstadt Beirut im damaligen Bürgerkrieg. Wie stark haben sie sich gefühlt, aus ihren Verstecken heraus auf Menschen zu schießen. Vielleicht haben sie dabei triumphiert. Aber am Ende sind sie unruhig und gehetzt zurückgeblieben. Kein Friede, keine Freude war mehr in ihrem Leben. Sie blieben gehetzte Menschen.

In Psalm 51 schildert David, wie er in seiner Lage vorgegangen ist. Er hat sich an Gott gewandt und hat um Vergebung gebetet. Danach heißt es in Vers 14: *Bringe doch zurück die Freude deines Heils, und stütze mich mit einem willigen Geist!* Es ist die unbeschwerte Freude vor Gott, wenn nichts Störendes zwischen ihm und mir steht. Die möchte David wieder haben. Ich kann ja mit allem, was mir im Leben Mühe macht, mit Schuld, Versagen, Verzweiflung und Angst zu Gott kommen. Er will vergeben und heilmachen und tut das auch. Dann kann ich mich wieder von Herzen vor ihm freuen auch mitten in Not und Leid. Wie habe ich mich manchmal freuen können, obwohl mir das Herz wehtat.

Um das zu erhalten, gehört auch die Bitte um den willigen Geist dazu. Der Heilige Geist, der uns allen seit Pfingsten erfüllen will, kann meinen Geist bereit machen, Gottes Wege in meinem Leben zu gehen, ihm zu vertrauen. Dann kann mich auch weiter die Freude an Gottes Heil, seiner Rettung, seiner Hilfe, seines Beistandes erfüllen.

Beten wir um diese Freude für alle, die erkrankt sind und ihre Angehörigen und für die vielen Menschen, die an verschiedenen Stellen an der Front sind.

Beten wir um Weisheit und Ehrlichkeit bei den Verantwortlichen.

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre Eure Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen ¹

Pfrn. Dagmar Rohrbach

¹ Beachten Sie bitte den Gebetsaufruf zu Gründonnerstag auf www.refkirchepaellanden.ch